

WEDE MAGAZIN

Tel: (05130)
92 800 32

Plumhofer Str. 53
30900 Wedemark / Elze
www.Chris-Wedemark.de

CHRIS
Reine Kopfsache

Elze (awi). Ohne perfekte Organisation und ganz viele fleißige Helfer, die am Freitag bis in die Nacht Zettel mit Nummern auf Kleidungsstücke, Spiele und Bücher klebten, alles nach Themengebieten und Größen auf acht verschiedene Klassenräume verteilten und noch ein Kassensystem im Foyer einrichteten, hätte das nicht geklappt: Der Run auf den zwei-

Großer Ansturm auf Kommissionsflohmarkt



Spielzeug war in diesem Jahr besonders nachgefragt.

Foto: A. Wiese

ten Kommissionsflohmarkt des Fördervereins der Grundschule Elze am letzten Sonnabend war enorm. Es wurden 5.000 Artikel verkauft und inklusive der Cafeteria stolze 21.000 Euro Um-

satz gemacht. Daran wird der Förderverein prozentual beteiligt und kann seinen Anteil für die Schule und die Schüler verwenden. „Die Schlange der Wartenden vor dem Seitenein-

DEPPING

Container (4 bis 40 cbm)
für Gewerbe und
Privat

Tel: 05130 - 80 80
Fax: 05130 - 73 16

30900 Wedemark
Auf der Haube 3
www.depping-wedemark.de

gang reichte fast um die ganze Schule“, berichtet die zweite Vorsitzende des Fördervereins, Susann Fügemann. Zusammen mit der Vorsitzenden Sevdije Thaqi-Lamwersiek und vielen Helfern hat sie am Freitag die Ware von den Eltern angenommen, ausgezeichnet und verteilt. Handeln ging bei diesem Flohmarkt nicht.

Weiter auf Seite 2

Die nächste Ausgabe erscheint
am 11. März 2023. Anzeigen- und
Redaktionsschluss ist am 3. März 2023

CASPAR dc DASE
GESUNDHEITSDIENSTLEISTUNGEN

Pflege ist ein
Stück Vertrauen.

- PFLEGEBERATUNG
- AMBULANTE PFLEGE
- PSYCHIATRISCHE VERSORGUNG

- TAGESPFLEGE
- SENIORENWOHNEN
- AMBULANT BETREUTES WOHNEN

Caspar & Dase GmbH
Industriestraße 40
30900 Wedemark
Tel.: (0 5130) 975 800
Fax: (0 5130) 975 8066

Tagespflege Piepers Garten
Wedemarkstraße 57
30900 Wedemark
Tel.: (0 5130) 975 80 50
Fax: (0 5130) 975 80 59

www.fachpflegedienst.de

www.piepers-garten.de

WOLTMANN

SANITÄR & HEIZTECHNIK

KOMPLETTBÄDER
AUS EINER HAND

TEL. 05130

22 41

Badezimmer entspannen

inkl. Fliesenarbeiten erfrischen

erholen



Standvoß

Heizung · Klima · Sanitär · Umweltschutz
Aueweg 12 · 30900 Wedemark-Mellendorf
Telefon (05130) 6 07 10 · www.standvoss.de



ZUR EICHE
Tagespflege
Sozialstation Wedemark GmbH

Seniorenbetreuung in Bissendorf

DAS KÖNNEN SIE VON UNS ERWARTEN:

- individuelle Betreuung
- Gemeinsamkeit erleben
- vorhandene Fähigkeiten fördern
- Hilfe zur Selbsthilfe sicherstellen

Telefon: 0 51 30 / 97 56 00
Burgwedeler Straße • 10 30900 Wedemark
www.tagespflege-wedemark.de

Sozialstation

Fortsetzung von Seite 1

Die Anbieter waren gar nicht vor Ort. Feilschen fiel flach, der ausgewiesene Preis musste akzeptiert werden. Stärken konnte man sich zwischendurch in der Cafeteria, für die viele selbst gebackene Kuchen und Torten gespendet worden waren. Besonders nachgefragt waren in diesem Jahr Spiele und Spielzeug, berichtete Susann Fügemann. Aber auch viele gut erhaltene Kleidungsstücke von der Erstausrüstung bis zur Teenie-Jeans wechselten den Besitzer. Jetzt freuen sich alle schon auf den nächsten Kommissionsflohmarkt am 2. September.



ELEKTRO **BORGES** SEIT 1922
IHR MEISTERBETRIEB - GmbH

ELEKTROINSTALLATION • E-CHECK • SAT-ANLAGEN • NETZWERK-, FERNSEH-, + SICHERHEITSTECHNIK

Jetzt auch bei uns:
Sicherheitstechnik + Fernsehtechnik

Ihr Fernsehtechniker:
Christian Niedergesäss
Direkt erreichbar: 0172 5451852

Elektro Borges GmbH
Brinker Str. 65 | 30851 Langenhagen
Tel. 0511 816729 | Fax 0511 819690 | www.elektro-borges.de

Erstes Hellendorfer Dorf-Café

Hellendorf. Der neu gegründete Verein Dorfgemeinschaft Hellendorf hatte zum ersten Dorf-Café eingeladen. Um 15 Uhr ging es los. Leckere Kuchen waren gebacken, die Tische liebevoll mit Blumen und Kerzen eingedeckt, Kaffee gekocht. Alles war bereit und toll organisiert von zwei fleißigen und engagierten Mitgliedern der Dorfgemeinschaft Hellendorf. Sie haben die Idee eines Dorf-Cafés nun in die Tat umgesetzt. Bereits bei den Vorbereitungstreffen gab es Raum zum Äußern von Wünschen und Ideen, was Hellendorf guttun würde und wozu die Hellendorfer Lust hätten. Unter anderem wurde das Angebot eines Dorf-Cafés für alle Altersgruppen genannt. Und so kamen am Donnerstag etwa 70 Personen verschiedenster Altersgruppen zusammen. Das Dorf-Café wurde super angenommen. Alle freuten sich über dieses neue Angebot. Ein herzliches Dankeschön für dieses Engagement gilt den beiden Macherinnen des Dorf-Cafés, Claudia Lange und Ute Halberstadt. Dank ihnen und dem Schützenverein, der seine Räumlichkeiten dafür kostenfrei der Dorfgemeinschaft zur Verfügung stellt, gibt es nun alle drei Monate die Möglichkeit für alle Hellendorfer und Hellendorferinnen, bei Kaffee und Kuchen in gemütlicher Atmosphäre zusammenzukommen und sich auszutauschen. Es war eine gelungene Veranstaltung. Das nächste Dorf-Café findet am Donnerstag, 27. April statt.



Die beiden Organisatorinnen des Dorf-Cafés in Hellendorf, Claudia Lange (links) und Ute Halberstadt.

Foto: D. Maaß

F-Jugend sucht Nachwuchs

Brelingen. Jeden Sonnabend von 11.30 bis 12.15 Uhr findet in der Sporthalle des 1. FC Brelingen unter der Leitung von Sebastian Aisch und Judith Schwarzer Fußballtraining für Kinder des Jahrgangs 2015 statt. Gesucht werden noch interessierte Mitspieler und Mitspielerinnen. Wer Lust hat, zu lernen, wie man den Ball passt und kickt, Tore schießt oder hält oder einfach Spaß am Teamsport hat, kann vorbeikommen, vorher bitte Nachricht an artur.schwarz@1fcbrelingen.de.

Für die Vereine

Das WedeMagazin kommt im neuen Format daher. Alle vier Wochen wird es von heute an samstags erscheinen und die Berichterstattung aus den Vereinen in der Wedemark in den Fokus nehmen. Egal, ob ein Verein eine Veranstaltung ankündigen oder im Nachhinein darüber berichten möchte – schicken Sie gerne Ihre Vereinsmitteilung per E-Mail an redaktion@wedemark-echo.de. Nächster Erscheinungstermin ist der 11. März, Redaktionsschluss für diese Ausgabe ist am 3. März. Ihr Team vom WedeMagazin

Christian Hargens neuer Jugendleiter

Mellendorf (awi). Bei seiner Jahreshauptversammlung hat der Schützenverein Mellendorf diesmal eine langjährige „Bank“ verabschieden müssen: Jugendleiter Martin Küker hat sich nach 26 Jahren aus dem Vorstand verabschiedet. Zuletzt war er 20 Jahre lang Ansprechpartner für die Jugendlichen im Verein. Vorsitzender Daniel Poth bedankte sich mit warmen Worten und einem Präsent. Ebenfalls verabschiedet wurde Lothar Stümpel als stellvertretender Schießsportleiter.

In seinem Bericht bedankte sich Daniel Poth dafür, dass er von Vorstand und Verein so gut vertreten und entlastet wird. Nur so könne er seiner Familie und dem Verein einigermaßen gerecht werden. Endlich habe der Verein 2022 wieder Schützenfest feiern können und dabei eine tolle Resonanz gehabt. Die Schützen entsandten Abordnungen zu diversen Jubiläen in Mellendorf und Umgebung und richteten mit großem Erfolg beim Weihnachtsmarkt, der diesmal rund um das Schützenhaus stattfand, die Seniorenfeier aus. „Das machen wir auch gerne wieder“, verkündete Poth. Außerdem wurden die Restarbeiten am Dach ausgeführt, die Alarmanlage modernisiert und endlich hat das Schützenhaus auch Internet. Das Schützenfest werde auch in diesem Jahr wieder ganz normal am Pfingstwochenende geplant. Schießsportleiter Timo Richter konnte von einem



Der neue Vorstand des Schützenvereins Mellendorf: Der stellvertretende Schießsportleiter Andreas Hennings (von links), der neue Jugendleiter Christian Hargens, der stellvertretende Kassenwart Kevin Schmidt, Vorsitzender Daniel Poth, stellvertretender Vorsitzender Frank Koslowski, Damenleiterin Gisela Zirnsack, Schießsportleiter Timo Richter, die stellvertretende Jugendleiterin Anja Mußmann und Schriftführer Jean-Pascal Schramke. Foto: A. Wiese

dritten Platz von Claudia Mußmann beim Lemke-Adler-Schießen beim Kreiskönigsschießen berichten. Damenleiterin Gisela Zirnsack wünschte sich von den Mitgliedern Unterstützung bei den Geburtstagsgratulationen und wird diese künftig auch bekommen.

Dann wurde gewählt. Die meisten Funktionsträger wurden wiedergewählt. Frank Koslowski als stellvertretender Vorsitzender, Kristina Poth als stellvertretende Damenleiterin, Kevin Schmidt als stellvertretender Schatzmeister, Jean-Pascal Schramke als Schriftführer und Jessica Borgas als Pressewartin. Neu gewählt wurden Andreas Hennings als stellvertretender Schießsportleiter und Christian Hargens als neuer Jugendleiter. Der Vater zweier schießsportbegeisterter Töchter hat gerade seinen Waffensachkundenachweis und die Jugendleiterlizenz erworben. Als Stellvertreterin wird Anja Mußmann fungieren. Die Kasse wird nächstes

Jahr von Silke Tobschall und Curd Petzold geprüft. Als Ehrenrat fungieren für drei Jahre Heinrich Klesper, Dieter Heuer und Bernhard Winkler, als Ersatz Martina Stark.

Der Schützenverein wird jetzt auch wieder an jedem ersten Mittwoch im Monat einen

Seniorenkaffee ausrichten, am 14. März um den Diana-Pokal schießen, am 4. April ein Eierpreisschießen veranstalten, am 22. April ein Arbeitstreffen einberufen und am 29. und 30. April dann alle Interessierten zum Königsschießen und Tag der offenen Tür einladen.

HeimWerk
HAUSMEISTERDIENSTE

HeimWerk GmbH · Tel. 0511 | 761 905 07 & 05073 | 675 38 10
Mobil 0174 | 80 096 16 · Mail: heimwerk-gmbh@gmx.de

AUS DER REGION | IN DER REGION | FÜR SIE

Siebold HÖRakustik

Inhaber **Jan Siebold**
Hörgeräteakustikmeister

TOP 100 AKUSTIKER 2021/2022

kostenloser Hörtest

Öffnungszeiten:
Montag - Freitag 9 - 13 Uhr und 14 - 18 Uhr
· Mittwochnachmittag geschlossen ·

Scherenbosteler Str. 3 · 30900 Wed./Bissendorf · www.siebold-hoerakustik.de
Tel. 05130 - 58 37 023 · Email: kontakt@siebold-hoerakustik.de

Bernd Katz
Garten- und Anlagenpflege

Tel./Fax 0511 / 74 20 18 · Mobil 0178 / 4 14 81 00

- Garten- und Anlagenpflege (auch Jahrespflege)
- Neu- und Umgestaltung • Bepflanzungen
- Raseneinsaat • vertikutieren
- Rasen-, Strauch- und Heckenschnitt
- und vieles mehr

Bernd Katz
Lindenstraße 25 · 30855 Langenhagen

Kuhnke Holz

Carports • Terrassenholz
Zäune • Parkett • Paneele

... über 50 Jahre Erfahrung rund ums Holz

Anderter Str. 82/84 • 30629 Hannover-Misburg
Tel. 05 11/58 22 72 • Fax 05 11/58 15 35
Kuhnke Holz GmbH • www.kuhnke-holz.de
Öffnungszeiten: Mo. - Fr. 7.00 - 17.00 Uhr • Sa. 9.00 - 13.00 Uhr

Wo der Winter seine Spuren hinterlässt

Ips/LK. Wenn die Tage spürbar länger werden und man vielleicht schon die ersten frühlingshaften Sonnenstrahlen einfangen kann, wird es Zeit, den Winter zu vertreiben. Das gilt nicht nur in den vier Wänden, sondern auch für PKW und Zweirad. Doch die bloße Motivation durch den nahenden Frühling ist nicht der einzige Grund. Die kalte Jahreszeit hinterlässt Spuren an den Fahrzeugen, die beseitigt und ausgebessert werden müssen. Schnee und Eis, Salz auf den Straßen und Ablagerung von Schmutzpartikeln führen zum Verschleiß. Feuchtigkeit und Rrollsplitt können die Scheinwerfer stark beschädigen, das äußere Glas kann sogar blind werden. Die Beleuchtung



Schnee und Kälte steigern den Verschleiß am Fahrzeug.

muss daher unbedingt überprüft werden. Dasselbe gilt für die Scheibenwischer, die aufgrund der Witterungsverhältnisse schnell in Mitleidenschaft gezogen werden. Ein Austausch ist je nach Abnutzungsgrad sinnvoll. Der anstehende Reifenwechsel ist eine

gute Gelegenheit, die Funktionsfähigkeit der Bremsen zu testen. Außerdem sollte dabei die Profiltiefe der Reifen gemessen werden. Spätestens wenn die Mindestvorgabe erreicht ist, steht ein Austausch an. Das auf den Straßen verwendete Streusalz lindert zwar

die Rutschgefahr, hinterlässt allerdings auch unschöne Spuren am Fahrzeug. In Verbindung mit Wasser entwickelt dieses einen korrosiven Charakter. Es wirkt sich also schädlich auf das umliegende Material aus, was zu einem erhöhten Rostrisiko führt. Da der Unterboden am PKW besonders davon betroffen ist, bieten Waschanlagen eine Unterbodenwäsche mit anschließender Versiegelung an. Ist die Karosserie von altem Schmutz befreit, kann sich der Lackpflege gewidmet werden. Ein UV-Schutz verhindert ungewünschtes Ausbleichen. Zum Schluss können winterliche Helfer wie zum Beispiel Eiskratzer entfernt werden und Platz für sommerliche Utensilien machen.

UDO KFZ-Meisterbetrieb
GERBERDING

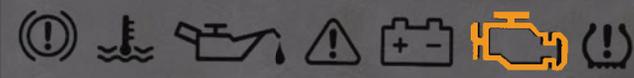


Unfallreparaturen · Klima-Service · Inspektionen
Reparaturen aller Art
TÜV- und DEKRA-Abnahme

WERKSTATT DES VERTRAUENS 2022
ausgewählt vom Autofahrer

Danke, dass Sie uns gewählt haben!

An der Bürgerwiese 2
30900 Wedemark / OT Negenborn
Tel. (05130) 582389
Fax (05130) 7871



Christian Hake
Ihr Kfz-Partner in der Wedemark

HU-Termine:
Mo. 14.30 Uhr, Di 12.30 Uhr
Do 8.00 Uhr, Fr. 13.00 Uhr

Beachten Sie unsere HU-Termine!

Wieckenberger Str. 2 · 30900 Wedemark/Berkhof
Tel. 05130 - 47 14 · Fax: 05130 - 4 06 61

AutoServiceKämpfner
Inh. M.Kämpfner



Langer Acker 1a
30900 Wedemark
Fon: 05130 58 55 929
e-mail: ask2000@arcor.de
www.autoservicekaempfner.de

Die freie Kfz- Meisterwerkstatt
FAIR – KOMPETENT - ZUVERLÄSSIG

Für klaren Durchblick

Ips/LK. Der Winter macht auch vor den Scheibenwischern keinen Halt. Nicht nur Schnee und Eis, auch Salz und anderweitige Schmutzpartikel führen zur Abnutzung der Wischer. Kommt es zu Regen- oder Schneefällen, sind sie es schließlich, die die Scheibe freihalten. Dabei verursachen die scharfen Schmutzteilchen kleine Risse in den Wischblättern. Das hinterlässt beim Streifen über Front- und Heckscheibe Schlieren, sodass diese nicht mehr komplett sauber werden. Experten empfehlen daher die Wischer einmal jährlich, am besten nach den strapazierenden Wintermonaten, zu wechseln. Sind die Scheibenwischer noch intakt und weisen keine störenden Makel auf, kann ein Wechsel auch nach spätestens zwei Jahren erfolgen. Bei der Überprüfung der Wischblätter sollte man gleichzeitig Front- und Heckscheibe sowie die Fenster auf Steinschläge oder anderweitige Schäden untersuchen. Für eine klare Sicht braucht es aber nicht nur die Wischer, sondern auch das Scheibenwischwasser. Dieses kann bei der Gelegenheit gleich mit aufgefüllt werden.

Plakette fällig?



GTÜ KF 335

Auch wir führen die Haupt- und Abgasuntersuchungen sowie Änderungsabnahmen (z.B. Felgen, Fahrwerk) an Ihrem Fahrzeug durch!

Bissendorfer Straße 34
30900 Wedemark - Mellendorf
05130 - 925092
www.ing-kessemeier.de

INGENIEURBÜRO KESSEMEIER
Kraftfahrzeug-Sachverständige
Kfz.-Prüfstelle

ADAC
GTÜ
Vertrags-Sachverständiger

Außerdem: Fzg. - Schadensgutachten, Fzg. - Bewertungen, Gasabnahmen nach G607 an Wohnwagen und Wohnmobilen

Sicher durchs Getümmel

R. Am Steuer eines Autos können schon kleine Ablenkungen schwerwiegende Folgen haben. Wer mit den Gedanken ganz woanders ist oder kurz aufs Display des Navigationsgeräts schaut, bemerkt womöglich eine Gefahrensituation zu spät. Gerade im Getümmel des Stadtverkehrs ist jederzeit Konzentration gefragt. Dabei kann Technik die Person am Steuer unterstützen und gleichzeitig schwächere Verkehrsteilnehmer wie Radfahrer oder Fußgänger besser schützen. Elektronische Assistenzsysteme behalten auch in komplexen Situationen stets den Überblick und reagieren schneller als der Mensch – zum Beispiel bei einer Notbremsung.

Mithilfe der Fahrerassistenzsysteme soll die Zahl schwerwiegender Kollisionen in den kommenden Jahren weiter zurückgehen. Nach Ergebnissen der Bosch Corporate Research, die auf der GIDAS Datenbank beruhen, könnten sich etwa 43 Prozent der Unfälle zwischen Autos und Radfahrern vermeiden lassen, wenn jeder Pkw mit der automatischen Notbremsung auf Radfahrer ausgestattet wäre. Der Gesetzgeber hat die Vorteile erkannt. Deshalb gehört bereits seit Juli 2022 in der EU die automatische Notbremsung auf andere Pkw zur Pflichtausstattung von Neufahrzeugen. Ab 2024 sind auch Systeme vorgeschrieben, die auf Radfahrer und Fußgänger reagieren. Weitere Lösungen wie das automatische Spurhalten oder Assistenten, die über die erlaubte Höchst-



Unachtsamkeit am Steuer kann schwerwiegende Folgen haben. Foto: djd/Robert Bosch/Getty Images/Toa55

geschwindigkeit informieren und beim Überschreiten warnen, sind ebenfalls nach der EU-Gesetzgebung in diesem Jahr verpflichtend. Schon für heutige Fahrzeuge werden diese Systeme vielfach als Serienausstattung angeboten oder sind als Extra erhältlich.

Um die verbesserte Sicherheit im Straßenverkehr zu ermöglichen, arbeiten im Hintergrund komplexe Systeme. Verschiedene Umfeldsensoren sind in der Lage, kreuzende Fahrradfahrer sowie deren Abstand zum Fahrzeug, Geschwindigkeit und Fahrtrichtung zu erkennen. Droht eine Kollision, bremst das System das Auto automatisch ab, bis es zum Stillstand kommt. In modernen Fahrzeugen sind dazu verschiedene Komponenten wie Radarsensoren, Videokameras und Ultraschallsensoren von Bosch verbaut. Die Tech-

nik macht den Straßenverkehr nicht nur sicherer, sondern entlastet zugleich den Menschen am Steuer. Ein weiteres Beispiel dafür ist die Ausstiegswarnung: Das System erkennt mit Eck-Radarsensoren im hinteren Teil des Fahrzeugs, wenn sich andere Verkehrsteilnehmer nähern. Optische und akustische Signale warnen in diesem Fall Fahrer und Mitfahrer davor, die Tür zu öffnen. Auf diese Weise lassen sich Unfallrisiken minimieren, Verletzungen bei Radfahrern vermeiden und Schäden am Fahrzeug vermindern.

Billiger ist nicht immer besser

R. Jeder Autofahrer in Deutschland hat eine Kfz-Versicherung. Wechseln kann man sie in vier Fällen:

1. Ablauf der Vertragszeit: In der Regel muss man seine Versicherung bis spätestens 30. November kündigen.
2. Fahrzeugwechsel: Anschaffung eines anderen Autos während der Vertragslaufzeit.
3. Beitragserhöhung. Allerdings nur, wenn diese nicht aufgrund einer Höherstufung in der Schadenfreiheitsklasse erfolgt ist.
4. Schadenfall: Auch dann steht Versicherungsnehmern ein außerordentlicher Wechsel zu.

Einbeziehen in die Wechselüberlegungen sollte man auch die Zusatzleistungen eines Anbieters.



Foto: djd/Nürnberger Versicherung/Getty Images/South_agency

autohaus GEHRKE
Qualität im Service - für jede Automarke

1a - autoservice
Bosch - Kraftfahrzeugausrüstung
Ford - Erfahrung seit 1977

- Wartung / Inspektion
- Unfallreparaturen
- Räder und Reifen
- HU / AU
- Elektrik / Elektronik und vieles mehr

Bissendorf Tel.: 05130 / 6359
Schlager Chaussee 11 www.autohaus-gehrke.de

Autohaus OLENIK
autorisierter Servicepartner

- seit 1958
- in 3. Generation

- Vertrauen durch Nähe
- Wohnmobil-Service

Tageszulassungen und Vorführwagen

Hackethalstraße 57 • 30851 Langenhagen
Telefon 0511 63 40 41 • Fax 0511 37 15 67

Autolackiererei Wedemark
Meisterbetrieb

Unfall-Reparatur · Smart Repair
Restaurationen aller Art · Oldtimer · Autoglas uvm...

Langer Acker 1b · 30900 Wedemark
Tel. 05130 - 95 88 160 · 0173 - 21 76 167
www.autolackiererei-wedemark.de

**Kaufen Sie keine Küche
bevor Sie nicht bei uns waren!**

Öffnungszeiten
Mo. - Fr.: 10.00 - 19.00 Uhr
Sa.: 10.00 - 16.00 Uhr

Meyer & Zander

KÜCHEN FACHMARKT
Sitz der Gesellschaft Meyer & Zander GmbH Küchenfachmarkt • Südring 10 • 31582 Nienburg

4x
im Norden

www.kuechenfachmarkt-nienburg.de

Nienburg Südring 10 • 31582 Nienburg Telefon 05021 – 89 4 26 40	Porta Westfalica Osterkamp 1 • 32457 Porta Westfalica Telefon 05731 – 153 47 42
Walsrode Rudolf-Diesel-Str. 2a • 29664 Walsrode (Gewerbegebiet Vorbrück, ggü. E Center) Telefon 05161 – 788 788 9	Mellendorf Eitzer Föhre 3 30900 Mellendorf Telefon 05130 – 953 942 0

Hobbykreis: Neuer Vorstand

Wedemark. Der Hobbykreis Wedemark hat einen neuen Vorstand. Bei der Jahreshauptversammlung wurden Stefanie Kost als erste Vorsitzende, Marianne Kregel als zweite Vorsitzende, Karin Ostermeyer als Kassenwartin, Silke Bormann als Schriftführerin sowie Stefanie Pries als Pressewartin gewählt. Damit ist das Weiterleben des lang etablierten Vereins gesichert und alle Vorbereitungen laufen schon für die nächste Ausstellung am 18. und 19. März im Schulzentrum in Mellendorf – diesmal wieder mit der Cafeteria und vielen selbst gebackenen Torten. Gerne können sich noch Gastaussteller bewerben. Die erforderlichen Kontaktdaten sowie interessante Informationen sind auf der Homepage www.hobbykreis-wedemark.de zu finden.

PatronenBar

Befüllung von Patronen ab 8,-- €

Originale und Kompatible Patronen ab 5,90 €

Originale und Kompatible Toner ab 19,95 €

Papier 4,95 €

Laminieren ab 1,20 €

Thermo- und Spiralbindung ab 4,-- €

Wedemarkstr. 32 30900 Wedemark / Mellendorf
Tel.: 05130/585048 E-Mail: info@patronenbar.de
MO-SA: 9:30-12:30 MO-FR: 15:00-17:30

1. FCB lädt zu Versammlung ein

Brelingen. Der 1. FC Brelingen lädt am Montag, 6. März, um 19 Uhr zur Jahreshauptversammlung ins Schützenhaus Brelingen ein. Die Tagesordnung beinhaltet unter anderem

Berichte aller Sparten, Wahlen und Ehrungen. Sie steht auf der Homepage des 1. FC Brelingen und ist in der Turnhalle, dem Sporthaus und im Restaurant Saloniki ausgehängt. Zu Beginn

der Versammlung wird ein Essen zum Preis von zehn Euro inklusive zweier Getränke angeboten. Hier ist eine Voranmeldung an abbenherbert@gmail.com erwünscht.

Schützenverein Resse: Ehrung für Petra Tallig

Resse. Weit mehr als 50 Schützen fanden den Weg ins Resseo am Resser Sportplatz zur Jahreshauptversammlung. „Schützenchef“ Carsten Grotzke war überwältigt von der Resonanz. Grotzke hielt noch einmal ein kurzes Resümee auf das Schützenjahr 2022. Erwähnt wurden unter anderem die super Beteiligung beim Königsschießen, die Resser Festwoche mit einem sensationellen Schützenfest im Zirkuszelt und viele weitere Aktionen für die Resser Dorfgemeinschaft. Ferner freute er sich über die wirklich tolle Integration der Steel-Dart-Sparte, die aus dem Schützenverein nicht mehr weg zudenken ist.

Schießsportleiterin Marion Stünkel trug noch einmal die besten Wettkampfergebnisse aus 2022 vor und ehrte Melani Krug mit einem Wanderpokal für den besten Einzelteiler, 7,8 Teiler, des Jahres 2022. Damenleiterin Petra Tallig berichtete in lebendigen Worten vom geselligen Vereinsleben in der Damenabteilung. Trainingszeit für Schützen und Damen ist montags 18.30 bis 21.00 Uhr.



Kreisschützenmeisterin Christiana Böttcher (rechts) überreicht die Urkunde an Petra Tallig.

Auch in der Jugendabteilung tut sich wieder viel. So konnte die Jugendleiterin Waltraud Pluschke gute Ergebnisse bei Wettkämpfen verlesen und eine erfreuliche Zunahme von jungen Mitgliedern in der Jugendabteilung verzeichnen. Trainiert wird donnerstags ab 18.00 Uhr. Jens Düsing berichtete als Spartenleiter der Steel-Dart-Sparte. Im September ist der geregelte Spielbetrieb wieder aufgenommen worden.

Eine Mannschaft spielt in der Stadtliga und belegt zurzeit den 5. Tabellenplatz. Gespielt wird dienstags, donnerstags und seit diesem Jahr auch freitags von 19 bis 21 Uhr. Renate Gutowski verlas den Kassenbericht, dies tat sie an diesem Abend zum letzten Mal, aber dazu später mehr.

Petra Tallig, seit vielen Jahren aus dem Vereinsvorstand nicht wegzudenken. Begonnen als 2. Damenleiterin, unter der damaligen 1. Damenleiterin Monika Ludwig, hat sie 2020 ihre Nachfolge angetreten. Sie kann nun mittlerweile auf 50 Jahre Vereinszugehörigkeit zurückblicken. Christiana Böttcher, Kreisschützenmeisterin vom Kreisschützenverband Wedemark-Langenhagen, verlieh ihr die Ehrennadel in Gold für 50-jährige Mitgliedschaft im Deutschen Schützenbund.

Und nun zu Schützenschwester Renate Gutowski, ein besonderes Kapitel in der nun mehr als 120-jährigen Vereinsgeschichte. Man könnte behaupten, wohlgermerkt mit einem lieben Augenzwinkern,

die „heimliche Chefin“ des Vereins. 1965 trat sie dem Schützenverein bei und gründete mit weiteren Resser Mädels die Damenabteilung, was für damalige Verhältnisse nicht selbstverständlich war, so Carola Rapke. Hier bekleidete sie von 1966-1968 das Amt der 1. Damenleiterin. 1983 kam sie als Kassenwartin zurück in den Vereinsvorstand. Seit dieser Zeit war Renate Gutowski ununterbrochen in diesem so wichtigen Amt tätig.



Schützenvereinsvorsitzender Carsten Grotzke mit Renate Gutowski. Fotos: C. Rapke

Neuer Dirigent und Proben fürs Konzert



Der Feuerwehrmusikzug Elze unter der Leitung von Marius Minke spielte auch bei der Jahreshauptversammlung der Freiwilligen Feuerwehr Elze im Gasthaus Goltermann. Foto: A. Wiese

Elze. Mittwochs kurz vor 19 Uhr im Gerätehaus der Freiwilligen Feuerwehr Elze. Die ersten Musikerinnen und Musiker betreten das Gebäude, begrüßen sich und bauen ihre Instrumente und Notenständer auf. Kurz vor Probenbeginn sind es ungefähr 20 Musizierende, der Dirigent betritt den Raum. Marius Minke begrüßt die Musikerinnen und Musiker zur Probe. Bei dem Konzert im März 2020 wollte der Feuerwehrmusikzug eine Veränderung in der musikalischen Leitung verkünden.

Aufgrund von Corona fiel dies allerdings aus. Klaus Breitkopf legte sein Amt als Dirigent des Musikzugs nach 18 Jahren nieder und gab die musikalische Leitung an Marius Minke ab. Nach dem Einspielen und Einstimmen proben die Bläser verschiedene Stücke, die sie beim nächsten Konzert spielen wollen. Neben den bekannten böhmischen Stücken haben sie mittlerweile ihr Repertoire erweitert. So spielen sie beispielsweise ein Medley von PUR oder das 2021 veröffentlichte Stück

Ihr Fachberater.

hasenjäger baustoffe





+ GARAGENTORE

+ HAUSTÜREN

+ INNENTÜREN

+ FENSTER

+ BAUSTOFFE



BERATUNG | AUFMAß | MONTAGE | SERVICE

Hans-Böckler-Straße 6 | 30851 Langenhagen

[0511] 2707 486 - 0 | info@hasenjaeger.de | www.hasenjaeger.de

„The Wellerman“ von Nathan Evans. Die Möglichkeit, ein derart buntes Repertoire zu spielen, war in der Coronazeit in dieser Form nicht möglich: Das Musizieren im Musikzug lebt von dem gemeinsamen Musizieren und insbesondere von einer intensiven Probenarbeit. In den vergangenen zwei Jahren war es aufgrund von Coro-

na kaum möglich, gemeinsam zu proben, sodass viele Auftritte ausfallen mussten. Jetzt finden die Proben wieder immer mittwochs von 19 bis 21 Uhr statt. Interessenten sind jederzeit willkommen! Derzeit wird für das jährliche Konzert geprobt. Dieses findet in diesem Jahr am 4. Juni im Gasthaus Goltermann statt.

Neuer Winterkönig in Hellendorf

Hellendorf. Nach mehrjähriger Pause hat der Schützenverein Hellendorf wieder die traditionellen Winterkönige ausgeschossen, diesmal in Verbindung mit einem Preisschießen um attraktive Gutscheine- und Sachpreise. Teilnahmeberechtigt waren alle Mitglieder des Schützenvereins, getrennt nach

Jugendlichen und Erwachsenen. Geschossen wurde sitzend aufgelegt auf Teilerscheiben, entscheidend war der Gesamtteiler als Summe der beiden besten Einzelteller. 21 Teilnehmer kämpften bei den Erwachsenen um den Winterkönigstitel. Oliver Schröter konnte sich schließlich durchsetzen und er-

reichte mit einem Gesamtteiler von 31 den ersten Platz. Zudem erzielte er mit dem Einzelteller 10 den Tagesbesteiler. Zweiter wurde Hendrik Pflüger, gefolgt von Peter Brian Bennett, Claudia Lange und Luca Prüser. Besonders bemerkenswert ist hierbei, dass sich unter den ersten fünf Platzierten zwei Neumitglieder befinden, die erst in der zweiten Jahreshälfte 2022 in den Schützenverein Hellendorf eingetreten sind und sich vorher auch noch nicht intensiv mit dem Schießsport beschäftigt haben. Das bestätigt wieder einmal, dass man sich in dörflichen Schützenvereinen wie dem SV Hellendorf engagieren, gemeinsam Spaß haben und durchaus auch Erfolge feiern kann, ohne ein langjähriger Profi zu sein. Ein gutes Auge, eine ruhige Hand und ein bisschen Glück reichen aus. Bei den Jugendlichen gewann die amtierende

Schützenjugendkönigin Rike Buhrmester auch den Winterjugendkönig vor Marcel Ladzinski und Alicia Ladzinska. Das Winterkönigsschießen wurde erstmals wieder ausschließlich für Vereinsmitglieder veranstaltet. Der Vorstand ist mit dem harmonischen Ablauf des Abends zufrieden und freut sich über die rege Teilnahme.



Die Winterkönigsgewinner bei den Erwachsenen: Luca Prüser (von links), Claudia Lange, Hendrik Pflüger, Oliver Schröter und Peter Brian Bennett.



Die Winterkönigsgewinner bei den Jugendlichen: Rike Buhrmester (von links), Marcel Ladzinski und Alicia Ladzinska. Fotos: Schützenverein Hellendorf

imago- Literaturkreis

Bissendorf. Am Dienstag, 14. Februar, findet in Bissendorf beim Kunstverein imago im Bürgerhaus das nächste Treffen des Literaturkreises unter der Leitung von Professor Wolfgang Menzel statt. Besprochen wird der Roman „Zur See“ von Dörte Hansen.

Die Teilnehmer des Literaturkreises sind herzlich dazu eingeladen. Der Literaturkreis des Kunstvereins freut sich aber auch auf jeden neuen Gast, der daran teilnehmen möchte. Auch spontane Teilnehmer sind herzlich willkommen. Die Teilnahmegebühr beträgt zehn Euro für Gäste, fünf Euro für Mitglieder. Beginn ist um 19.30 Uhr. Gesprächsleiter ist Professor Dr. Wolfgang Menzel, emeritierter Professor für Sprache und Literatur an der Universität Hildesheim. Sein Anliegen ist Begeisterung für Literatur. Anmeldung unter Telefon (0 51 30) 9 54 98 53 (AB) oder per E-Mail an info@imago-kunstverein.de.

Versammlung von Blau-Gelb

Elze. Die Sportgemeinschaft Blau-Gelb Elze lädt zur Jahreshauptversammlung am 3. März um 19 Uhr ins Gasthaus Golttermann ein. Auf der Tagesordnung stehen neben den üblichen Regularien Berichte, Neuwahlen zum Kassenprüfer und zur Spartenleitung Turnen, die Verabschiedung des Haushalts und die Ehrung von Mitgliedern. Anträge zur Jahreshauptversammlung müssen bis zum 28. Februar beim Vorstand schriftlich eingereicht werden.

Kinderfasching

Abbensen. Der Dorfverschönerungsverein Abbensen lädt alle Kinder bis zwölf Jahre recht herzlich zum Faschingsfest am Sonntag, 19. Februar, ins Dorfgemeinschaftshaus Abbensen ein. Mit Nicole und ihrem Team sind Spiel und Spaß garantiert. Der Eintritt sowie Getränke und Snacks sind frei.

Sonderpreis für Janek Naujokat

Hellendorf (awi). Corona hat auch die Jugendfeuerwehr Hellendorf beeinflusst, dennoch hat sich diese auch gerade im sozialen Bereich sehr aktive Jugendfeuerwehr nicht von ihren Aktionen abhalten lassen, von denen insbesondere die Weihnachtspäckchen für die Obdachlosenhilfe in Hannover hervorzuheben sind. 2022 waren es zehn Jungen und Mädchen, in diesem Jahr zählt Jugendwart Benjamin Klautke schon zwölf Jugendfeuerwehrmitglieder. Im letzten Jahr richtete die Jugendfeuerwehr Hellendorf 54 Dienste mit 294,5 Stunden. Davon wurden acht Dienste für die Feuerwehrentechnik verwendet, 15 für die Wettbewerbsvorbereitung und zwei für Spiele und Kreatives. Weitere 21 Dienste wurden für Sonstiges, acht für das Zeltlager verwendet. Statt Osterfeuer gab es 2022 eine Osteraktion mit Stockbrotbacken, Waffeln, Eierlauf, Wasserball, Ostereiersuche und einem Gewinnspiel. Die Jugendflamme haben alle Hellendorfer Kids mit mindestens 60 von 65 möglichen Punkten bestanden, beim Gemeindegewinnspiel haben



Betreuerin Marie Halberstadt (von links), Joel Monsees, Janek Naujokat, Alicja Ladzinska, Marcel Ladzinski, Jugendwart Benjamin Klautke und Betreuer Gero Sieg.

Foto: Jugendfeuerwehr Hellendorf

sie den dritten Platz belegt, am Orientierungsmarsch zum 50-jährigen Jubiläum der Jugendfeuerwehr Meitze haben sie teilgenommen. Neben der großen Spendenaktion für die Obdachlosen haben sich die Hellendorfer Jugendfeuerwehrkinder auch am ersten Weihnachtsmarkt im Dorf beteiligt. Die nächste Aktion ist die Ortsreinigung mit den Eltern am 11. März. Und in diesem Jahr soll es auch wieder ein Osterfeuer geben. Außer-

dem wird sich auf die nächste Leistungsspannenprüfung vorbereitet. Wie jedes Jahr hat Benjamin Klautke bei der Jahreshauptversammlung der Jugendfeuerwehr diejenigen ausgezeichnet, die an besonders vielen Diensten teilgenommen haben: Joel Monsees war bei 53 von 54 Diensten dabei, Marcel Landzinski bei 46 und Alicja Ladzinska bei 43. Einen Sonderpreis für herausragende Unterstützung erhielt Janek Naujokat.

Jugendfeuerwehr Elze: Technik und Kameradschaft

Elze. Zu Beginn des Jahres 2022 bestand die Jugendfeuerwehr Elze aus 13 Mitgliedern. Im Laufe des Jahres kamen vier Neuaufnahmen, davon zwei aus der Kinderfeuerwehr, hinzu. Es gab aber auch einen Austritt. Ende des Jahres waren 15 Kinder und Jugendliche Mitglied in der Jugendfeuerwehr Elze: Zehn Jungen und sechs Mädchen mit einem Durchschnittsalter von 14,2 Jahren.

1.709 Stunden leisteten die Jugendlichen bei 24 Diensten und Veranstaltungen. 956 Stunden kommen für die fünf Betreuer hinzu, so dass es insgesamt 2.665 Stunden sind. Aufgeteilt auf die 16 Jugendlichen, hat ein einzelnes Mitglied rund 106 Stunden bezie-

ungsweise 4,5 Tage mit der Jugendfeuerwehr verbracht. Die Betreuer haben die Dienste im Schnitt zu dritt durchgeführt, sodass ein einzelner rund acht Tage für Ausbildung und Freizeiten geleistet hat, trug Jugendwart Dominik Jansen vor, in Personalunion auch stellvertretender Ortsbrandmeister.

Der Start in 2022 sei leider noch von Corona geprägt gewesen, so dass das Dienstgeschehen erst im März starten konnte. Bei der feuerwehntechnischen Ausbildung lernten die Jugendlichen die Fahrzeuge kennen, verinnerlichte die Knoten und die wasserführenden Armaturen und stärkten ihr Wissen in Erster Hilfe.

Sie setzten Standrohe und sprachen Funksprache. Mit diesem Wissen bestanden acht Mitglieder die Jugendflamme Stufe 1 und sechs die Jugendflamme Stufe 2. Außerdem trafen sich alle zu Spieleabenden mit Tischfußball, Billard und Brettspielen oder dem Keksebacken zum Jahresabschluss. Zum 125-jährigen Jubiläum unterstützten die Jugendlichen beim Losverkauf für die Tombola, sie entzündeten das Osterfeuer zusammen mit der Kinderfeuerwehr und begleiteten den Laternumzug mit Fackeln. In den Sommerferien waren die Elzer zusammen mit den Jugendfeuerwehren Berkhof und Meitze eine Woche in Grömitz an der Ostsee, berichtete Jansen.

DVV Abbensen: Die Jahresplanung steht

Abbensen. Der Dorfverschönerungsverein Abbensen hat seine Jahresveranstaltungsplanung fertig und wer keines der Events des engagierten Vereins unter dem Vorsitz von Alfred Falkenberg verpassen möchte, kann sich die Termine gerne schon mal in seinem Kalender notieren. Los geht es am 19. Februar mit dem beliebten Kinderfasching im Dorfgemeinschaftshaus. Am 4. März sind alle ratefreudigen Abbenser zum Table Quiz eingeladen. Weiter geht es am 25. März mit

einer Führung und Sektprobe in der historischen Sektkellerei in Neustadt am Rübenberge. Am 1. April räumen Abbenser Kids die Gemarkung auf. Bei dieser Müll-Sammelaktion sind auch Feuerwehr und Schützenverein im Boot. Am 21. April findet die Mitgliederversammlung mit gemeinsamem Essen statt. Dafür bekommen die Vereinsmitglieder noch eine offizielle Einladung. Ende April startet der Dorfverschönerungsverein zu einer Moor- und Kräuterfüh-

rung mit Immo Ortlepp. Am 11. Juni schwingen sich alle Sportbegeisterten auf ihre Räder zur beliebten Familienradtour. Das Seifenkistenrennen ist für den 2. Juli eingeplant, vorausgesetzt, die Mindestteilnehmerzahl wird erreicht. Voraussichtlich wird es im Juli oder August noch ein Sommerfest aus Anlass des 25-jährigen Bestehens des DVV Abbensen geben. Im August möchten sich die Mitglieder und alle, die Lust dazu haben, auf eine kulinarische Stadtführung in Hanno-

ver begeben. Der genaue Termin steht noch nicht fest. Am 17. September steigt das Drachenfest. Fest eingeplant ist auch die Kranzniederlegung am Volkstrauertag, 19. November. Der Weihnachtsbaum vor dem Dorfgemeinschaftshaus wird am 22. November aufgestellt, am 25. November sind alle zum Adventsbasar eingeladen. Am 14. Dezember lädt der Dorfverschönerungsverein Abbensen zum Lebendigen Adventskalender mit dem Leinetal-Orchester ein.

Anzeige

Wenn sich Nachwuchs ankündigt, ist guter Rat gefragt

Bissendorf (jo). Wenn sich Familiennachwuchs ankündigt, dann ist dies für die werdenden Eltern ein prägendes Ereignis für ihr gesamtes weiteres Leben. Gut, wenn es in der Schwangerschaft und später im Baby- und Kinderleben keine Probleme gibt und gut, wenn man weiß, an wen man sich wenden kann, wenn doch einmal nicht alles so reibungslos sein sollte. „Wir wollen für die ganze Familie da sein“, betont Apothekerin Christine Lorenzen, Inhaberin der Dorf-Apotheke in Bissendorf. Und weil sie es als eine der Aufgaben von Apothekerinnen und Apothekern mit ihrem fachlich qualifizierten Teams ansieht, dass sich die Kundinnen und Kunden gut aufgehoben und gut beraten fühlen, haben sie und zwei Mitarbei-

terinnen entsprechende Kurse absolviert: „Wir sind jetzt zertifizierte Mutter+Kind Apotheke und können nun werdenden oder auch jungen Eltern ein noch spezielleres Beratungsangebot bieten, als es schon vorher der Fall war“. Und das Spektrum rund um die sensible Thematik beginnt bereits beim Kinderwunsch, geht weiter über die Schwangerschaft, die Geburt, die Stillzeit, das Babyalter und die Kleinkinderzeit. „Wir erleben es immer wieder, dass schwangere Frauen zu uns kommen, zum Beispiel wenn sie erkältet sind. Dann ist die Frage, welche Medikamente dem werdenden Leben nicht schaden und ohne Sorge eingenommen werden können.“ Aber auch ganz praktische Tipps kann man sich in der Mutter+ Kind Dorf-Apo-

theke abholen: Wo finde ich eine Hebamme, welche Therapeuten können bei welchen Problemen helfen oder auch wo kann ich Kontakte zu anderen jungen Eltern knüpfen. „Wir wollen so etwas wie eine Ansprechzentrale für die Eltern mit ihren Kindern sein und innerhalb eines Netzwerkes vermitteln“, so Christine Lorenzen. Dass sie in ihrer Apotheke auch eigens von einer Kollegin einst für deren eigenen Kinder entwickelte Produkte anbietet, rundet das Konzept ab: „Mama Aua“ ist eine Serie, die ausschließlich auf na-

türliche Inhaltsstoffe setzt und auf nachhaltige Verpackungen achtet: „Das Shampoo zum Beispiel brennt nicht in den Augen und auch alle anderen Produkte wie Handseife, Körperlotion und mehr kommen ohne chemische Zusatzstoffe aus.“ Mehr Informationen sind im Internet unter der Adresse www.mutterkind-apotheke-wedemark.de zu finden. Persönliche Beratungsgespräche können unter der Telefonnummer 0 51 30 – 87 42 abgesprochen werden. Die Dorf-Apotheke ist in Bissendorf, Am Markt 9, zu finden.



Apothekerin Christine Lorenzen sowie PTA Julia Andermann (v.l.) freuen sich, wenn sie für die werdenden Eltern und die jungen Familien da sein können. Foto: G. Vrobel

Dorf-Apotheke

für

Mama Aua! „Hatschi“

Wohlfühlbad für Groß und Klein.
Zertifizierte Naturkosmetik. Vegan.
150 ml

12,95 €

Wir sind für Sie da - jetzt auch mit dem Konzept der Mutter+Kind Apotheke:
www.mutterkind-apotheke-wedemark.de

Dorf-Apotheke · Inhaberin: Christine Lorenzen
Am Markt 9 · 30900 Wedemark/Bissendorf
Telefon: 0 51 30/87 42 · Fax: 0 51 30/37 47 22

128 Einsätze für Schwerpunktfeuerwehr

Mellendorf (awi). Die Freiwillige Feuerwehr Wedemark ist die Schwerpunktfeuerwehr in der Wedemark. Insgesamt 128 Einsätze mit 2.945 Einsatzstunden belegen dies eindrucksvoll. 346 Einsätze sind alle Feuerwehren der Wedemark 2022 gefahren. Vor allem die supermoderne Drehleiter wird zu vielen Einsätzen angefordert. Die weiteste Strecke hatte die Drehleitertruppe letztes Jahr zurückzulegen, als sie aus dem Nachbarkreis Heidekreis beim Brand einer Diskothek in Walsrode angefordert wurde. Dieser Einsatz, bei dem sich einmal mehr bewährte, dass bei der neuen Drehleiter kein Personal mehr im Korb sein muss, sondern der Löschwassereinsatz über den Bildschirm von unten gesteuert werden kann, zog sich über viele Stunden. Und noch einmal mehrere Stunden dauerte es, bis das Fahrzeug dann wieder einsatzbereit sei, gab der stellvertretende Mellendorfer Ortsbrandmeister Jens Tauber zu bedenken.

Weil es nicht nur bei diesem grenzüberschreitenden Einsatz, sondern auch auf der Autobahn 7 immer wieder Berührungspunkte zwischen den Wehren aus der Wedemark und dem Heidekreis gibt, freute sich Mellendorfs Ortsbrandmeister Cord Hanebuth bei der Jahresversammlung mit über 100 Gästen am Sonnabend auch, eine Abordnung der Feuerwehren aus Schwarmstedt und Marklendorf begrüßen zu können. Mit letzterer üben die Mellendorfer seit vielen Jahrzehnten regelmäßig an der Marklendorfer Schleuse. Laut aktueller Mitgliederliste verfügt die Feuerwehr Mellendorf über 82 Aktive, davon zwölf weibliche, 18 Alterskameraden, 22 Jugendliche und 15 Kinder in der Kinderfeuerwehr. Außerdem gibt es 370 Fördermitglieder. Auch wenn von denen längst nicht alle zur Versammlung kamen, muss man ja auch noch die Gäste dazurechnen. Und wenn es auch rund 30 Versammlungsteilnehmer weniger waren als bei der letzten Jahreshauptversammlung vor Corona, gibt es in Mellendorf nach der Schließung des Gast-



Geehrte und Beförderte bei der Feuerwehr Mellendorf: Die stellvertretende Gemeindebrandmeisterin Wiebke Kracke (von links), der stellvertretende Ortsbrandmeister Jens Tauber, Bernd Rosenberg, Wolf-Rüdiger Thies, Klaus Heimers, Dirk Brockmann, Raffael Sachse, Stefanie Borges, Rüdiger Noack, Hendrik Schliep, der stellvertretende Abschnittsleiter Volker Kluth, die Erste Gemeinderätin Susanne Schönemeier und Mellendorfs Ortsbrandmeister Cord Hanebuth. Foto: A.Wiese

hauses Stücke keine Möglichkeit mehr, eine solch große Anzahl Gäste in der Gastronomie unterzubringen. Daher hatte Ortsbrandmeister Cord Hanebuth zur Jahresversammlung erstmal in das Forum des Schulzentrums auf dem Campus W eingeladen – und bedauerte die Schließung des lange vertrauten Gasthauses Stücke inständig. Doch dank der Hilfe des Schützenvereins Mellendorf wurden die 107 Versammlungsteilnehmer auch im Forum gut versorgt: Die Schützenvereinsmitglieder kamen mit Getränken zu den Tischen und Grünkohl mit Kassler und Bregenwurst von der Landschlachtere Dettmers gab es am Büfett. Dass sich die örtlichen Vereine auf diese Weise gegenseitig helfen, kam bei den Gästen, insbesondere auch bei denen von außerhalb, sehr gut an.

Im Jahresbericht des Ortsbrandmeisters dominierten die Zahlen, die ebenfalls der Funktion als Schwerpunktfeuerwehr geschuldet sind: 2.500 Dienststunden der Aktiven, inklusive Lehrgänge sogar 3.200 Stunden, davon 1.580 Stunden feuerwehrtechnische Dienste und 920 Stunden Sonderdienste, worunter auch alle Beiträge der Feuerwehr zum Dorfgemeinschaftsleben fallen. Dienstvorbereitungen, Aktivitäten der Funktionsträger und Einsätze sind dabei aber noch

gar nicht berücksichtigt. 7.336 Kilometer haben die sieben Fahrzeuge, die im Mellendorfer Gerätehaus untergebracht sind, zurückgelegt, das sind deutlich weniger Kilometer als in den Vorjahren. Da es im Mellendorfer Fahrzeugpark ordentlich Bewegung gegeben hat, im letzten Jahr schon allein durch die neue Drehleiter und das neue TLF, habe die Schwerpunktfeuerwehr ihre Schlagkraft noch deutlich verbessern können, so Cord Hanebuth. 37 Brandeinsätze standen 91 technische Hilfeleistungen gegenüber. Das entspricht einem prozentualen Verhältnis von 29 zu 71 Prozent. Die Hilfeleistungen verteilten sich auf Menschen in Notlage (45 Prozent), Verkehrsunfälle (zwölf Prozent), Gefahrguteinsätze (sechs Prozent), auslaufende Betriebsstoffe (fünf Prozent), Wasserschäden (acht Prozent), Unwetter-Voralarme (drei Prozent) und Sturmschäden (21 Prozent). Von den Brandeinsätzen waren elf Prozent Fahrzeugbrände, drei Prozent Container- und Mülleimerbrände, 35 Prozent ausgelöste Brandmeldeanlagen, 35 Prozent Wohnhaus-, Zimmer- und Dachstuhlbrände sowie 16 Prozent Böschungs-, Busch-, Stroh- und Heubrände. Der stellvertretende Ortsbrandmeister Jens Tauber stellte die Wohnhausbrände in Mellendorf an der Pechriede, der zunächst als Schuppen-

brand gemeldet worden war, und am Uferweg in Elze heraus, außerdem den Strohballenbrand nach Brandstiftung in Schlage-Ickhorst.

Die Corona-Pandemie hat sich insgesamt bei der Berichterstattung hinten angestellt, im Jahresbericht von Mellendorfs Ortsbrandmeister Cord Hanebuth tauchte der Begriff Corona jedoch immer wieder auf. Man habe einen Rahmenhygieneplan erstellt, Dienstbetrieb in Präsenzform sei eine ganze Zeitlang nicht möglich gewesen, auch keine Jahreshaupt- und keine Mitgliederversammlung oder ein Osterfeuer. Oberstes Ziel aller Maßnahmen sei stets die Aufrechterhaltung der Einsatzbereitschaft gewesen. Da habe es lediglich im März kurzzeitig eine Woche lang eine kritische Situation gegeben, als teilweise 20 Kameraden gleichzeitig ausgefallen seien. 2021 habe man sich entschlossen, die Feierlichkeiten zum 100-jährigen Jubiläum der Mellendorfer Feuerwehr zu verschieben, 2022 habe man entschieden: „Wir ziehen es durch!“ Der Feuerwehrtag im Mai auf dem Campus W mit weit mehr als 1.000 Besuchern, der Jubiläumskommers im Juni in der Eishalle und der Gemeindegewettkampf am nächsten Tag an der Jugendhalle mit Aftershowparty in der Eishalle sei ein großer Erfolg gewesen.

Weiter auf Seite 11

Fortsetzung von Seite 10

Auch die allgemeine politische Lage habe sich bis in die Feuerwehr hinein bemerkbar gemacht, gab Hanebuth zu bedenken. So halfen die Kameraden bei der Aufbereitung von Flüchtlingsunterkünften, beschäftigten sich mit Energiesparmaßnahmen, aber ohne Einschränkungen für den Einsatz- und Dienstbetrieb und erarbeiteten einen Sonderplan Stromausfall, insbesondere für Maßnahmen innerhalb des Feuerwehrbetriebes, denn das letzte Jahr habe gezeigt, dass die Infrastruktur doch sehr angreifbar sei, so Hanebuth. Im Notfall seien die Feuerwehrgerätehäuser Anlaufpunkte für Hilfesuchende, auch wenn grundsätzlich jeder für sich selbst verantwortlich sei.

Umbaumaßnahmen im Feuerwehrhaus wie die Umrüstung der Beleuchtungsanlage in den Fahrzeughallen auf LED und der Umbau der Atemschutzwerkstatt ständen unter



Dirk Brockmann und Hendrik Schliep erhalten das Ehrenzeichen der Feuerwehr Niedersachsen für 40 und 25 Jahre Mitgliedschaft vom stellvertretenden Abschnittsleiter Volker Kluth.
Foto: A. Wiese

dem Vorbehalt des geplanten Neubaus, für den die Grundstückssuche auf Hochtouren laufe. An neuen Fahrzeugen freuen sich die Mellendorfer in diesem Jahr auf einen neuen Kommandowagen, ebenso wie die Feuerwehren Elze, Bissendorf und Resse und im nächsten Jahr auf ein neues Hilfeleistungsfahrzeug.

Natürlich durften auch in Mellendorf Beförderungen und Ehrungen nicht fehlen: Stefanie Borges wurde zur Feuerwehrfrau, Rüdiger Noack zum Oberfeuerwehrmann und Raffael Sachse zum Löschmeister befördert. Das Feuerwehrehrenzeichen des Landes Niedersachsen heftete der stellvertretende Ab-

schnittsleiter Volker Kluth für 40 Jahre aktiven Dienst Dirk Brockmann und für 25 Jahre Hendrik Schliep an. Geehrt wurden zudem die fördernden Mitglieder Bernd Rosenberg und Wolf-Rüdiger Thies für 40 Jahre und Klaus Heimers für 25 Jahre. Das Sportabzeichen in Gold errangen die Kameraden Maren Hanebuth und Holger Schmidt. In ihren Grußworten sagten der stellvertretende Abschnittsleiter Volker Kluth und die stellvertretende Gemeindebrandmeisterin Wiebke Kracke sowie die Erste Gemeinderätin Susanne Schönemeier, der Feuerschutzausschussvorsitzende Jean Schramke und Ortsbürgermeisterin Jessica Borgas vor allem Danke für das große Engagement der Mellendorfer Feuerwehrkameraden. Kracke sprach wie bereits in Bissendorf das steigende Gewaltpotenzial gegenüber Einsatzkräften an und appellierte an die Kameraden, jeden Vorfall zu melden.

Neues Pferd Fridolin zieht bei Resser Voltis ein

Resse. Für die die Voltigierer des RVC Wedemark gab es noch ein leicht verspätetes Weihnachtsgeschenk: Fridolin.

Fridolin ist ein 13 Jahre alter, großbrahmiger Wallach, der nach seiner Ausbildung zum Voltigierpferd das S-Team als Zweitpferd unterstützen sowie perspektivisch das Juniordoppel übernehmen soll. „In dieser Leistungsklasse haben wir eine sehr enge Trainingsdichte. Da wird einfach ein weiteres Pferd zur Unterstützung des Hauptpferdes, also unse-

rem Elfur, benötigt. Das ist unfair, denn die Belastung eines Voltigierpferdes, insbesondere wenn Turniere und Meisterschaften noch dazukommen, ist enorm,“ berichtet Trainerin Iris Berthold. Fridolin hat sie in der Nähe von Halle entdeckt, er ist ein Deutsches Sportpferd, wurde aber bisher nur freizeitmäßig geritten. Eingelebt hat er sich in Resse schnell. Er lebt im Offenstall, da er eine Strohallergie hat. Die Volti-Kinder lieben Fridolin schon heiß und innig.

2022 war für den kleinen Verein, der seit über 20 Jahren eine Sparte des Turnclubs Bissendorf ist, das erfolgreichste Jahr in der Vereinsgeschichte. Keine Meisterschaft fand ohne die Wedemärker statt.

Bei der Landesmeisterschaft in Luhmühlen belegte das S-Team Platz zwei, das Juniordoppel Enna Schubert und Carolin Depping holte den Landesmeistertitel. In Verden war das S-Team Wedemark erstmalig auf einer Deutschen Meisterschaft vertreten, kam sogar ins Finale und erreichte dort Platz 13. Bei der Juniordeutschen Meisterschaft in Münchehofe wurden Enna und Caro Deutscher Vizemeister auf Elfur. Bei der Nordostdeutschen Meisterschaft erzielte das Team Bronze, das Juniordoppel erreichte Gold.

Die Vorbereitungen laufen bereits intensiv für die kommende Saison, die im Februar mit dem Kadertestturnier beginnt. Besonders für die Junioren hat Iris Berthold in diesem Jahr große Pläne und freut sich sehr über die Unterstützung



Fridolin mit Hannah und Luzie.
Foto: Privat



Das S-Team des RVC Wedemark im Turnclub Bissendorf beim Einlauf in Verden.
Foto: Daniel Kaiser

durch die Lotto-Sport-Stiftung, die mit einer finanziellen „Förderung des Leistungssports“ dem RVC zur Seite steht. Lehrgänge und Zusatztraining können durch diese Förderung organisiert werden. „Ohne diese Form der Förderung hätten wir als Randsportart und dann noch in dieser sehr ländlichen Gegend so gut wie keine Chance, erfolgreichen Sport zu initiieren. Wir sind sehr stolz darauf, was wir geleistet haben, und die Lotto-Sport-Stiftung hat uns in den vergangenen Jahren sehr bei unseren sportlichen Zielen unterstützt“, so Berthold.

Für einen stilvollen Auftritt

R. Böden machen Räume: Schon aufgrund ihrer Flächen prägen die Beläge und ihr Design entscheidend die Atmosphäre und das Erscheinungsbild der eigenen vier Wände. Sie können zum markanten Blickfang werden oder mit einer zeitlosen Optik die Bühne für besondere Möbelstücke schaffen. In jedem Fall werden Bodenbeläge über viele Jahre und Jahrzehnte genutzt. Daher lohnt es sich, auf hochwertige Qualitäten und nachhaltige Materialien zu setzen, die ein gesundes Raumklima unterstützen.



Für einen markanten Auftritt: Die Bodengestaltung hat entscheidenden Einfluss auf die Raumatmosphäre.

Foto: djd/Werkhaus

zudem biologisch recycelbar ist und ein gesundes Wohnklima fördert. Neben Holzdielen, Parkett und Laminat bieten auch Designbeläge in Holzoptik vielfältige Gestaltungsmöglichkeiten.

Als Geheimtipp unter den Naturmaterialien gilt Kork. Er wirkt isolierend, antistatisch, gelenkschonend und dämmt Trittschall. Dabei erfüllt das nachwachsende Naturmaterial, genauso wie Beläge aus Holz oder in Holzoptik, ebenfalls den Wunsch nach einer einfachen Pflege. Schließlich werden Räume immer multifunktionaler genutzt, beispielsweise als Wohnbereich sowie zeitweise als Homeoffice. Zudem wird die moderne Architektur durch offene, großzügige Bereiche geprägt. Dies stellt besondere Anforderungen an schöne, aber auch pflegeleichte Beläge. Daneben haben Klassiker wie Teppichboden weiterhin ihre Berechtigung – vor allem in ausgewählten Bereichen wie Schlafräumen oder dem Kinderzimmer. Der textile Belag, den es in individuellen Qualitäten gibt, schmeichelt nackten Füßen und wirkt sich auf die gefühlte Raumtemperatur aus.

Weniger ist mehr: Dieser Trend prägt aktuell die Optik angesagter Bodenbeläge. Statt eines farbigen Auftritts würden viele bei der Einrichtung eher auf Ruhe und Ausgeglichenheit setzen. Weiß und Grautöne sind gleichermaßen beliebt wie natürliche Farben. Sie können sehr gut und flexibel kombiniert werden, außerdem lassen helle Bodenbeläge den Raum größer wirken. Besonders hoch im Kurs stehen dabei langlebige Produkte, allen voran Holz als umweltfreundlicher Baustoff, der

DEPPING
ABBRÜCHE
ERDARBEITEN CONTAINERSERVICE

**Container (3 bis 40 cbm)
für Gewerbe und Privat**

Telefon: 0 51 30 – 80 80
Telefax: 0 51 30 – 73 16

30900 Wedemark · Auf der Haube 3

DACHDECKERMEISTER
CHRISTIAN BECKMANN
DÄCHER · FASSADEN · ABDICHTUNGEN

Carl-Zeiss-Straße 7 · 30827 Garbsen

Mobil 0170 - 38 75 896
Email info@beckmann-dachdeckerei.de

Finke
Der Fliesenleger-Meister

- Gestaltung
- Beratung
- Ausführung

Tel. 05130 / 58 35 26
Mobil 0170 / 23 36 805
Distelkamp 19 · Wiechendorf

MALERMEISTER
Egon Frieske & Sohn Inh. Thomas Frieske

Ihr kreativer Partner seit 1988 - wir beraten Sie gern!

LEHM - UND KALK-PUTZARBEITEN

Schmiedestraße 17 30900 Wedemark / Elze Tel. 05130 / 1571
www.malereibetrieb-frieske.de

HÜPER
STEPHAN
Parkett- und Boden-Design

Am Alten Krug 7
30900 Wedemark
Tel. 05072/9 23 40
Fax 05072/9 23 41
Mobil 0171/79 29 496

Fachbetrieb für Parkett- und Fußbodentechnik
Email: s.hueper@t-online.de
www.parkettundbodendesign.de

Lieferung und Verlegung von: Parkett · Kork · Teppich · PVC
Schleifen von Dielen und Parkett · Plissees und Sonnenschutz

Gutes Raumklima trotz Klimawandel



Mit Rollläden mit Lichtschiene lässt sich auch im Hochsommer in den Innenräumen ein kühler Kopf bewahren.

Foto: djd/Schanz Rollladensysteme

R. Breite Fensterflächen und große Glasfronten prägen die moderne Architektur. Angesichts des Klimawandels und der auch hierzulande immer häufigeren Hitzeperioden laufen in den Wohn- und Arbeitsräumen hinter den Glasscheiben die Klimaanlage auf Hochtouren. Der Energieverbrauch und der damit verbundene CO₂-Ausstoß steigen, schädigen die Umwelt und leisten dem Klimawandel weiter Vorschub.

Die Klimatisierung der Räume kann aber auch ganz natürlich erfolgen: Moderne Sonnenschutzsysteme sorgen beispielsweise dafür, dass die Sonnenstrahlen gar nicht erst auf die Fensterscheiben auftreffen und damit in die Innenräume eindringen können. Auf den hohen Stromverbrauch von Ventilatoren oder Klimaanlage kann daher verzichtet werden. Dank moderner Lichtschienen müssen die Bewohner selbst bei geschlossenem Rollladen nicht den ganzen Tag im Dunkeln oder bei künstlichem Licht sitzen. Durch die Siebstruktur der Lichtschiene fällt noch ausreichend Tageslicht in die Innenräume ein, wie bei einem kühlen Laubschatten unter Bäumen, jedoch ohne sie übermäßig aufzuheizen. Besonders effektiv gestaltet sich die Klimaregulierung, wenn die Beschattungslösungen automatisch per Zeitschaltuhr, Smart-Home-System oder Sensoren gesteuert werden und sich rechtzeitig schließen, bevor die Hitze einsetzt, auch wenn niemand zu Hause ist.

Dies gilt ebenso für die kalte Jahreszeit, in der solare Wärmeeinträge in die Innenräume durchaus erwünscht sind und die Heizkosten mindern können. Bei einsetzendem Frost oder Dunkelheit sollten die Rollläden geschlossen werden, denn die dämmende Luftschicht zwischen dem geschlossenen Rollladenpanzer und der Glasscheibe sorgt dafür, dass keine kostbare Heizwärme verloren geht. Auf diese Weise herrscht dank passendem Sonnenschutz ganzjährig ein gutes Wohnklima: Im Sommer bleibt die Hitze draußen, im Winter die teure Heizwärme im Haus und damit die Energiekosten im Rahmen. Dies hat auch die Bundesregierung erkannt und beteiligt sich im Rahmen der Bundesförderung für effiziente Gebäude (BEG) an den Investitionen für den nachträglichen Einbau oder die Sanierung von Rollläden sowie deren Antriebssteuerung. Es lohnt sich daher, einen Fachbetrieb für Beschattungslösungen zurate zu ziehen.

Pleuß Elektro

Pleuß Elektro-Anlagenbau GmbH

- Industrieservice
- Haushaltsgeräte
- Haustechnik
 - Alt- u. Neubau
 - Telefon · SAT
 - Licht

Wir sind da!

(05130) 60 939 60

Walsroder Str. 34 · 30900 Wedemark-Elze

www.Pleuss-elektro.de

KLEIN
BAD-KONZEPTE

Badausstellung
Öffnungszeiten:

Mo. bis Fr. 10 bis 12.30 Uhr
 und 14 bis 17.00 Uhr
Sa. 10 bis 13.30 Uhr

NEUHEIT

Ihre bestehende Wanne bekommt eine Tür!

- ermöglicht leichteren Ein- und Ausstieg -

Bei uns in der Ausstellung zu sehen

Ausstellung und Verkauf auf **150 m²**

- 3D-Badsanierung
- Sanitär · Fliesen · Heizung
- Lackspanndecke · Duschwand nach Maß

Walsroder Straße 260 · 30855 Langenhagen
Fon 0511 - 77 63 73
www.klein-badkonzepte.de · info@klein-badkonzepte.de

DP

Pluschke

Elektromeister

- Fachbetrieb für senioren- und behindertengerechte Elektrotechnik
- Beratung, Planung, Ausführung sämtlicher Elektroarbeiten
- Verkauf von Haushaltsgeräten

GGT DEUTSCHE GESELLSCHAFT FÜR GERONTOTECHNIK®

Strahler mit Bewegungsmelder & LED für innen und außen bei uns erhältlich!

Wedemarkstr. 32 · Mellendorf
Tel.: 58 69 10 · 0172-5440311
Email: elektropluschke@htp-tel.de

malersfachbetrieb

Wolthusen

michael wolthusen
malermester
wienshop 6
30900 wedemark
tel.: 05130 - 56 81
mobil: 0177-700 00 15
www.maler-wolthusen.de

aus der wedemark- für die wedemark

moderne raumgestaltung von der tapete bis zum teppich

malersarbeiten von der fassade bis zum treppenhaus

www.maler-wolthusen.de

Feuerwehr Elze: Danke an Thomas Hellwig

Elze (awi). Bei der Generalversammlung der Freiwilligen Feuerwehr Elze ist Thomas Hellwig von seiner Löschgruppe I als langjähriger Gruppenführer verabschiedet worden, mit warmen Dankesworten für seinen Einsatz und sein Engagement und einem Blumenstrauß für seine Frau Sonja die ihm stets den Rücken freigehalten habe, betonte Kira Lukaschek im Namen der Gruppe bei diesem „Dankeschön außer der Reihe“. Hellwig ist 1985 in die Feuerwehr eingetreten, habe seinen Grundlehrgang absolviert, später folgten Lehrgänge als Sprechfunker, Atemschutzgeräteträger, technische Hilfeleistung Maschinist sowie weitere Fortbildungen. Er besuchte erst den Truppführer und 2006 und 2008 den Gruppenführer-Lehrgang 1 und 2. Hellwig war Jugendfeuerwehrwart von 2005 bis 2013, seit etwa zehn Jahren Gruppenführer der Löschgruppe 1. Aktuell ist Thomas Hellwig Vorsitzender des Fördervereins der Jugendfeuerwehren. Mit Standing Ovations begrüßten die Gäste der Versammlung im Saal des Gasthauses Goltermann Hellwig und seiner Frau Respekt und Anerkennung.

Es gab jedoch nicht nur diese interne Ehrung, sondern auch einen ganzen Batzen offizielle für langjährige Mitgliedschaft und Verdienste, war dies doch zwei Jahre lang wegen Corona liegengeblieben. Erwähnt werden hier nur die Anwesenden, die Liste der zu Ehrenden war noch um einiges länger. Der stellvertretende Abschnittsleiter Volker Kluth ehrte für ihre Treue zur Feuerwehr die, die noch aktiv sind oder es lange Jahre waren. Für 50 Jahre erhielten Helmut Kohne und Norbert Beyersdorff, für 40 Jahre Thorsten Willers und Ralf Leseberg, für 25 Jahre Nils Sott das Niedersächsische Feuerwehrhrenzeichen für langjährige Verdienste. Die Feuerwehrmusikzugmitglieder Dieter Blume und Kirsten Rindfleisch erhielten für 40 beziehungsweise 25 Jahre das Abzeichen des Landesfeuerwehrverbandes. Dieses Abzeichen überreichte Vol-



Verabschiedung von Thomas Hellwig: Elzes Ortsbrandmeister Julian Lips-Winter (links) und Kira Lukaschek (rechts) mit Thomas Hellwig, der nach zehn Jahren als Gruppenführer der Löschgruppe I gemeinsam mit seiner Frau Sonja verabschiedet wurde, der Feuerwehr als Aktiver aber erhalten bleibt.
Foto: A. Wiese

ker Kluth außerdem an Dieter und Detlef Fenske (50 Jahre), Udo Bauermeister (50 Jahre), Andreas Jennert, Harald Dettmers, Udo Deneke (40 Jahre) und Friedhelm Rosenwinkel (25 Jahre). Aus dem Kreis der fördernden Mitglieder erhielten weitere 13 Elzer das Abzeichen für langjährige Fördernde Mitgliedschaft aus den Händen von Ortsbrandmeister Julian Lips-Winter und seinem Stellvertreter Dominik Jansen.

Befördert wurden neun Kameraden: Tim Plitt zum Oberlöschmeister, Marvin Porscha zum Löschmeister, Julian Meinders zum 1. Hauptfeuerwehrmann, Sven Kiegeland, Jan Lübben, Jonas Müller und Max Neumann zum Oberfeuerwehrmann und Frederik Jens und Konstantin Varga zum Feuerwehrmann.

Das waren die Personalien der Jahreshauptversammlung der Freiwilligen Feuerwehr Elze, doch natürlich durften auch die obligatorischen Zahlen nicht fehlen. Und so nannte Ortsbrandmeister Julian Lips-Winter 66 aktive Mitglieder, 54 in der Altersabteilung und 357 Fördernde, insgesamt 477. Dazu kommen 16 in der Jugendfeuerwehr und 18 in der Kinderfeuerwehr, die in diesem Jahr bereits ihr zehnjähriges Bestehen feiert.

Die Aktiven der Freiwilligen Feuerwehr Elze rückten im vergangenen Jahr zu 41 Einsätzen aus, 346 Feuerwehrein-sätze gab es in der gesamten Wedemark. Die spektakulärsten Brandeinsätze waren der Dachstuhlbrand nach Blitzschlag am Uferweg in Elze,

ein Wohnhaus- und ein Kellerbrand in Meitze und bei den Hilfeleistungseinsätzen eine eingeklemmte Person in einem Elektroauto, was die Einsatzkräfte wirklich vor eine Herausforderung stellte und als Konsequenz eine Schulung nach sich zog. Da die Elzer Kameraden der Regionsbereitschaft 5 angehören, halfen sie beim Einrichten der Flüchtlingsunterkünfte in der Messehalle in Laatzen, eine beeindruckende Erfahrung, wie Ortsbrandmeister Julian Lips-Winter schilderte.

Ansonsten freuen sich die Elzer auf ihr neues Tanklöschfahrzeug mit Frontwasserwerfer, was es für Waldbrandeinsätze tauglich macht und das hoffentlich Ende April ausgeliefert wird und wollen auch in diesem Jahr wieder viel für das Dorfleben und die Gemeinschaft tun. So wird es auch wieder ein Osterfeuer geben, nur der Ort steht noch nicht abschließend fest.

Gefreut hat sich die Elzer Feuerwehr über das große Interesse an ihrer Veranstaltung zum 125-jährigen Bestehen im Juli, das an einem Tag mit einer Präsentation und Tag der offenen Tür und am zweiten Tag mit einem Kommers gefeiert wurde. Insgesamt konnte die Feuerwehr Elze rund 1.700 Gäste begrüßen. Die Feuerwehr hat ihrerseits den Schützenausmarsch und den Umzug beim Regionserntefest begleitet und auch eigene Wagen gestellt.



Ortsbrandmeister Julian Lips-Winter (von links) und sein Stellvertreter Dominic Jansen sowie der stellvertretende Abschnittsleiter Volker Kluth (rechts) mit Geehrten für langjährige Mitgliedschaft.
Fotos: A. Wiese

KLEINANZEIGEN

ANKAUF

Wir kaufen
Wohnmobile + Wohnwagen
03944-36160
www.wm-aw.de Fa.

SUCHE DRINGEND

Suche alles von 1813-1945,
alte Fotos, Orden, Papiere, Uni-
formen, Abzeichen, ganze Nach-
lässe usw. Tel. 05130 - 54 72.

HANDWERKER

Fliesenleger
Tel. 0160/977 396 54.

Reiterflohmarkt

Scherenbostel. Der Verein Seminaraktionszentrum Wedemark veranstaltet den zweiten privaten Reiterflohmarkt. Am Sonntag, 12. Februar, von 13 bis 16 Uhr kann in der Turnhalle Scherenbostel am Fuhrenkamp alles rund um Pferd und Reiter angeboten werden. Es wird eine geringe Standgebühr erhoben.

Weitere Informationen sowie Anmeldungen bis zum 10. Februar bitte unter Handynummer (01 76) 31 24 72 62.

STELLENMARKT

Seit 1998 entwickeln und produzieren wir in Schwarmstedt physikalische/chemische Trinkwasseraufbereitungs-Anlagen (Filter- u. Kolloidationsanlagen) verschiedener Größen.

Im eigenen Reinraum-Labors werden div. herausragende ultra-kolloidale Nahrungsergänzungen wie Siliciumdioxid, Magnesium, Vitamin C usw. entwickelt und produziert, auch für mittelständige deutsche Pharma-Unternehmen.

Hier verzeichnen wir ein dem steigenden Gesundheits-Bewusstsein angemessenes besonderes Umsatzwachstum. Beide Produktreihen verkaufen wir über unseren eigenen Internet-Shop an Endkunden und eingetragene Wiederverkäufer.

Daher suchen wir zum baldmöglichsten Eintritt
**Mitarbeiter (w/m/d) mit technischer/
physikalischer/chemischer Ausbildung**

mit dem Willen, Können und der Lernfähigkeit sich zur
Führungskraft und Stellvertretung des Firmeninhabers
zu entwickeln, also die eigene Zukunft erfolgreich zu gestalten.

Gute Bezahlung und Erfolgsbeteiligung sind selbstverständlich. Bitte schicken Sie per e-mail w.rummel@levaquell.de Ihre Bewerbung mit kurzem Lebenslauf und Bild uns zu. Ihre Bewerbung wird selbstverständlich vertraulich behandelt.



Wir freuen uns auf Sie!

Versammlung der SSG Scherenbostel

Scherenbostel. Die Spiel- und Sportgemeinschaft Scherenbostel (SSG) lädt alle Mitglieder am Freitag, 17. Februar, zur Jahreshauptversammlung ein. Die Versammlung beginnt um 19.30 Uhr in der Turnhalle in Scherenbostel, Fuhrenkamp. Außer den Rechenschaftsberichten des Vorstandes, der Spartenleiter/innen sowie des Kassenprüfers oder der Kassenprüferin stehen turnusmäßig die Wahlen des gesamten Vorstandes auf der Tagesordnung. Außerdem werden langjährige Mitglieder geehrt und die Termine für die Veranstaltungen 2023 bekanntgegeben. Die Tagesordnung kann auf www.ssg-scherenbostel.de sowie im Schaukasten des Vereins eingesehen werden.

Doppelkopf und Kniffel

Meitze. Der Schützenverein Meitze lädt alle Interessierten zum diesjährigen Preisdoppelkopf und Kniffeln ein. Wir freuen uns, bekannte und neue Gesichter am 18. Februar im Schützenhaus Meitze (Dorfstraße 12a) begrüßen zu dürfen. Ab 18 Uhr soll in geselliger Runde um die traditionellen Fleischpreise gespielt werden. Für die Teilnahme wird einen Unkostenbeitrag von 15 Euro erhoben. Das leibliche Wohl kommt in Form von Speisen und Getränken ebenfalls nicht zu kurz. Die Teilnahme ist offen für Nichtmitglieder und kann über die Vorsitzende Petra Backhaus angemeldet werden, per E-Mail an p.backhaus@gmx.net oder Telefon (0 51 30) 4 08 18.

Möchten Sie eine Anzeige inserieren oder haben Sie eine Frage? Dann rufen Sie uns gerne an.

05131 - 46 72 66

Wir freuen uns
auf Ihren Anruf!



WEDMAGAZIN

wedemagaz@aol.com · www.wedemagazin.de

BESTATTER

Bestattungsinstitut

Wilhelm Meyer

Inh. Dirk Pluschke



Erd-, Feuer-, See-, anonyme Bestattungen
Nab-, Fern-Überführungen · Beerdigungen auf allen Friedhöfen
Sarglager, Ausstattung · Erledigung sämtlicher Formalitäten
Bestattungsvorsorge · Sterbegeldversicherungen

Telefon

Tag & Nacht erreichbar

05130 - 56 75 Wedemarkstraße 32 · 30900 Mellendorf

Impressum

WEDemagazin KonzeptArt Werbe- und Verlagsgesellschaft mbH

Dorfstr. 37 · 30916 Isernhagen

05131 - 46 72 66

E-Mail: wedemagaz@aol.com · www.wede-magazin.de

Auflage: 14.700 Exemplare

Redaktion: Anke Wiese, Gabriela Vrobel

Anzeigen: Julia Heberling

Layout & Satz: SEITENburg, Jörg Ahlburg

Druck: Schweiger & Pick Verlag, Celle

Das wedeMAGAZIN wird alle 4-Wochen dem Wedemark Echo beigelegt und in der gesamten Gemeinde Wedemark zuverlässig an alle Haushalte verteilt.

Es gilt die Anzeigenpresliste Nr. 8 vom 1. Januar 2023.

Anzeigen- und Redaktionsschluss: Immer mittwochs vor dem

Erscheinungstermin um 12 Uhr.

Absauganlage nach 20 Jahren endlich installiert

Brelingen (awi). Zahlen spielen bei den Jahreshauptversammlungen der Feuerwehr immer eine wichtige Rolle. Aber eine Zahl im Zweijahresbericht von Brelingens Ortsbrandmeister Torsten Helfers ließ die Teilnehmer bei der Generalversammlung am Sonnabend im Schützenhaus besonders aufhorchen: Fast 20 Jahre nachdem sie vom damaligen Ortsbrandmeister Michael Helfers zum ersten Mal beantragt worden war, ist im November 2021 eine Absauganlage für dieselbetriebene Fahrzeuge im Brelinger Feuerwehrgerätehaus eingebaut worden. Die erste Bestellung datiert tatsächlich aus dem Jahr 2012. Erklären kann sich der Feuerschutzausschussvorsitzende Jean Schramke die zwei Jahrzehnte lange Wartezeit auch nicht, aber es sei schon ein deutliches Signal wie sich mittlerweile die Prioritäten verschoben hätten. Heute gehören die Absauganlagen zum unverzichtbaren Standard. Und eine weitere Zahl machte nachdenklich: Die Zahl der Einsätze hat sich von 2022 im Vergleich zum Jahr davor verdreifacht: Von 13 auf 39. Dabei waren im vergangenen Jahr acht Brandeinsätze, 15 technische Hilfeleistungen und zwei Objektalarne, also ausgelöste Brandmeldeanlagen in Mellendorf. Was für die Statistik zu Buche schlägt, sind in Brelingen aber auch 14 Einsätze für das Betriebspersonal des Einsatzleitwagens, das bei fast allen Großeinsätzen in der Wedemark gefordert ist.

Herausragende Einsätze für die 48 Aktiven der Freiwilligen Feuerwehr Brelingen waren 2022 mehrere große Flächenbrände, ausgelöst durch Mähdrescher im Juli. Diese hätten gezeigt, wie wichtig die Unterstützung der örtlichen Landwirte mit ihren Maschinen bei diesen Bränden sei. Dabei sei allerdings auch ein Trecker von Landwirt und Feuerwehrmitglied Cord-Peter von der Wroge in Flammen aufgegangen, aber die Versicherung habe den Schaden voll übernommen, berichtete Ortsbrandmeister Torsten Helfers. Nur zwei Tage später hätten dann von der Wroges Flächen in Brand gestanden.



Die Honoratioren mit den Geehrten und Beförderten:

1. Reihe sitzend von links: Bernd Kunath, Fritz Mumme, Hermann Thoms, Helmut Thoms, 2. Reihe (Mitte) von links: Domenic Schweder, Torsten Helfers, Wiebke Kracke, Julian Brandt, Melanie Helfers, Janina Helfers, Michael Helfers, Detlef Mester. 3. Reihe (Hinten) von links: Volker Kluth, Pascal Reichenberg, Felix Liptow, Steffen Meyer, Cord Peter von der Wroge, Oliver Bohm, Frank-Detlef Nagel, Rainer Voß, Ulrich Ledau. Fotos: A. Wiese

Dienst- und Einsatzstunden zählt Torsten Helfers nie, die Tatsache, dass die Feuerwehr Brelingen 24/7 in Bereitschaft sei, spreche für sich. Feuerschutzausschussvorsitzender Jean Schramke rechnete das in seinem Grußwort auf 48 Aktive hoch und kam auf weit über 420.000 Stunden Bereitschaft. Die Grußworte der Gäste wie Joachim Rose für den Gemeindevorstand, Wiebke Kracke als stellvertretende Gemeindebrandmeisterin und Volker Kluth als stellvertretender Abschnittsleiter sowie von Ortsbürgermeister Patrick Cordes beinhalteten wie bei den anderen Feuerwehren Dankesworte, die Aufzählung von Investitionen und der Appell, Gewalt gegen Einsatzkräfte durch frühzeitige Meldung und Dokumentation von Ereignissen entgegenzutreten.

Wie stark die Brelinger mit ihrer Feuerwehr verwurzelt sind, zeigt auch die Liste der Ehrungen für langjährige Mitgliedschaft: Für 60 Jahre Mitgliedschaft wurden die Alterskameraden Bernd Kunath, Fritz Mumme und Helmut Thoms geehrt, für 50 Jahre aktiven Dienst Michael Helfers und für 25 Jahre Melanie Helfers. Für 25 Jahre fördernde Mitgliedschaft wurden Frank-Detlef Nagel, Rainer Voß, Ulrich Ledau und Detlef Mester ausgezeichnet. Befördert wurden Steffen Meyer zum Hauptlöschmeister, Melanie Helfers und Oliver Bohm zur ersten Hauptfeuerwehrrfrau beziehungsweise

ersteren Hauptfeuerwehrrfrau, Janina Helfers zur Hauptfeuerwehrrfrau und Julian Brandt zum Hauptfeuerwehrrmann, Cord Peter von der Wroge zum Oberfeuerwehrrmann und Felix Liptow und Pascal Reichenberg zu Feuerwehrmännern.

Die Feuerwehr Brelingen steht zurzeit weder auf der Warteliste für ein neues Gerätehaus, noch bekommt sie mittelfristig ein neues Fahrzeug. Die 48 Aktiven, elf ebenfalls sehr umtriebige Alterskameraden, 13 Jugendfeuerwehrmitglieder, elf Ehrenmitglieder und 341 Fördernde Mitglieder stehen für eine gut aufgestellte

Feuerwehr, die einen wichtigen Anteil am Dorfleben hat. Deshalb hätten Corona und die dadurch bedingten Einschränkungen die Brelinger auch hart getroffen, so Helfers. Als der Dienstbetrieb ab Ende März 2020 quasi eingestellt worden sei, in den Einsatzfahrzeugen nur noch die Fensterplätze besetzt wurden und sämtliche Lehrgänge ausgesetzt wurden, war auf einmal nichts mehr wie vorher. Vor allem die Absage der Osterfeuer habe alle Brelinger hart getroffen und es sei sehr gut, dass diese wichtige Gemeinschaftsveranstaltung in diesem Jahr wieder ausgerichtet werden könne.



Auszeichnung der Mitglieder: Ortsbrandmeister Torsten Helfers (von links) und der stellvertretende Abschnittsleiter Volker Kluth vergaben das Abzeichen für 40 Jahre aktive Mitgliedschaft an Michael Helfers. Dahinter von links Oliver Bohm, Steffen Meyer und Melanie Helfers, die für 25 Jahre aktive Mitgliedschaft geehrt wurde.